

Beschlussvorlage	Datum: 19.11.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
Bestellung von zwei Vertreterinnen oder Vertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages.	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.12.2018	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04. bis 06. Juni 2019 in Dortmund.

- am 04.12.2018 von TO BS 05.12.2018 zurückgestellt

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 3 Nr. 12 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
§ 6 Abs. 2 a der Satzung des Deutschen Städtetages

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist unmittelbares Mitglied des Deutschen Städtetages. Gemäß § 6 Abs. 2 a der Satzung des Deutschen Städtetages können unmittelbare Mitglieder mit bis zu 250.000 Einwohnern zwei stimmberechtigte Abgeordnete in die 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages bestellen.

Die Hälfte sollte dabei aus dem vom Volk gewählten Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern bestehen. Zudem sollten Frauen bei der Entsendung von Delegierten

mindestens entsprechend ihrem Anteil an Sitzen in der Bürgerschaft berücksichtigt werden.

Es besteht die Möglichkeit, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Abgeordnete als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung zu entsenden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept

Ein Bezug zum Haushaltssicherungskonzept besteht nicht.

Roland Methling